

**BUNDESVERBAND DER
REGIONALBEWEGUNG E. V.**

www.regionalbewegung.de

Geschäftsstelle:

Museumstraße 1
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852-13 81
Fax 09852-61 52 91
E-Mail:
info@regionalbewegung.de

Einladung

Feuchtwangen, 27. Mai 2011

1. bundesweites Treffen der Regionalvermarktungsinitiativen am Mittwoch, 29. Juni 2011 in Fulda

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie sehr herzlich ein zum 1. bundesweiten Treffen der Regionalvermarktungsinitiativen

**am Mittwoch, 29. Juni 2011
von 11.00 bis 16.00 Uhr
ins Altstadthotel Arte, Doll 2-4,
36037 Fulda.**

Regionale Produkte sind beliebt wie nie. Grund zur Freude für viele Regionalvermarktungsinitiativen, da sich mit diesem Trend neue Geschäftsfelder auftun und gleichzeitig regionale Vermarktungsstrukturen erhalten und neue geschaffen werden können. Somit können die heimischen Erzeuger und Verarbeiter in den Regionen gestärkt werden und lebenswerte ländliche Räume erhalten bleiben.

Doch diese Entwicklung hat auch negative Seiten: Im "Regional-Sektor" tummeln sich bereits erste schwarze Schafe, die den Regional-Begriff inflationär, missverständlich und teilweise zu Unrecht verwenden und somit die Arbeit von glaubwürdig arbeitenden Initiativen erschweren.

Der Bundesverband der Regionalbewegung fordert daher einheitliche Kriterien für Regionalität und die Einführung eines bundesweit gültigen Regionalsiegels, eine Art "Regional-TÜV". So können regionale Produkte an Glaubwürdigkeit gewinnen sowie die Verbraucher und auch die zahlreichen ehrlich arbeitenden Regionalvermarktungsinitiativen geschützt werden.

Um einen engen Schulterschluss zwischen den Regionalvermarktungsinitiativen aus dem Bundesgebiet herzustellen und sich somit gegenseitig zu unterstützen, veranstaltet der Bundesverband der Regionalbewegung das 1. bundesweite Treffen der Regionalvermarktungsinitiativen.

Neben den Vorstellungen von Regionalvermarktungskonzepten möchten wir mit Ihnen die Planungen für ein Regionalsiegel für Regionalvermarktungsinitiativen diskutieren und gemeinsam Mindeststandards erarbeiten. Ziel dieser Positivkennzeichnung ist es, Verbrauchern den Konsum von ehrlichen Regionalprodukten zu erleichtern, die Initiativen wettbewerbsfähig und konkurrenzfähig zu machen sowie die empfohlenen Mindeststandards für Regionalität einzuführen.

Auf gesetzlicher Ebene sind bisher keine Kriterien und Richtlinien vorhanden, durch welche genau definiert ist, in welchem Rahmen mit den Begriffen „Region“ und „regional“ geworben werden darf. Anders als bei Bio-Lebensmitteln, die durch die EG-Öko-Verordnung und das Öko-Kennzeichengesetz genau definiert sind, hat der Verbraucher keine Möglichkeit regionale Produkte, die nach bestimmten Kriterien produziert sind, optisch identifizieren zu können. Die Folge davon ist ein undurchschaubarer Markt von ehrlichen, glaubwürdigen Regionalprodukten bis hin zu „Mogelpackungen“, die Regionalität lediglich suggerieren. Auch gibt es durch eine nicht vorhandene gesetzliche Grundlage kaum Möglichkeiten missbräuchliche Regionalwerbung zu ahnden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Themen mit uns diskutieren und wir Sie als Gast auf unserem Treffen begrüßen dürfen.

Einen genauen Programmablauf entnehmen Sie bitte der nächsten Seite.

Das Treffen findet im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderten Projektes „Regionale Allianzen“ statt.

Bitte senden Sie uns beiliegenden Antwortbogen bis 17. Juni 2011 per Fax, E-Mail oder Post zurück.

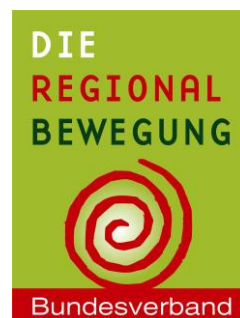
Mit freundlichen Grüßen



Heiner Sindel
1. Vorsitzender
Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

1.bundesweites Treffen der Regionalvermarktungsinitiativen

Datum: Mittwoch, 29. Juni 2011
Uhrzeit: 11.00-16.00 Uhr
Ort: Altstadthotel Arte, Doll 2-4, Fulda



Programm

- 11.00 Uhr Begrüßung, *Heiner Sindel*
1. Vorsitzender Bundesverband der Regionalbewegung e. V.
- 11.05 Uhr Die Regionalbewegung in Deutschland, *Ilonka Sindel, BRB e.V.*
Interessenvertretung für Regionalvermarktungsinitiativen, Lobbyarbeit, Projekte und Strukturen der Verbandsarbeit
- 11.15 Uhr Vorstellungsrunde der anwesenden Initiativen
Jeweils max. 2 Minuten: Wer? Was? Wo?
- 11.45 Uhr Konzepte der Regionalvermarktung, Erfolgsfaktoren und Probleme:

Regionalvermarktung Bergisch Pur,
Peter Schmidt, Nordrhein-Westfalen

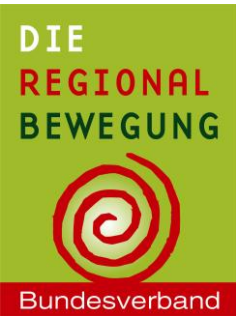
Regionalmarke SooNahe -Gutes von Nahe und Hunsrück
Dr. Rainer Lauf, Rheinland-Pfalz

Netzwerk Unser Land,
Nikolaus von Doderer, Bayern

Anschließend Zeit für Fragen und Diskussion
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Vorstellung der Planungen zum „Regionalsiegel“ für Regionalvermarktungsinitiativen in Deutschland, *Nicole Weik, BRB e.V.*
- 13.45 Uhr Worldcafé zu folgenden Fragestellungen:
1. Brauchen die Regionalvermarktungsinitiativen in Deutschland ein Regionalsiegel? Welchen Nutzen haben sie davon?
2. Wer soll ein Regionalsiegel tragen dürfen? Für wen soll es etabliert werden?

3. Wie kann durch ein Regionalsiegel die Wertschöpfung in den Regionen erhöht werden?
4. Welche Botschaften transportiert das Regionalsiegel? Wie kann es zur Verbraucheraufklärung beitragen?

14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse des Worldcafés
15.30 Uhr	Beschluss der nächsten Schritte für eine gemeinsame Positionierung der Regionalvermarktungsinitiativen zum Regionalsiegel
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Antwort

Anmeldung zum 1. bundesweiten Treffen der Regionalvermarktungsinitiativen

am Mittwoch, den 29. Juni 2011 von 11.00–16.00 Uhr
im Altstadthotel Arte, Doll 2-4, Fulda

Per Fax zurück an: 09852-61 52 91

**Oder per Post an: Bundesverband der Regionalbewegung
Museumstraße 1
91555 Feuchtwangen**

Oder per E-Mail an: weik@regionalbewegung.de

- Gerne komme ich zum Treffen der Regionalvermarktungsinitiativen
- Leider kann ich am Treffen der Regionalvermarktungsinitiativen nicht teilnehmen.

Name _____

Vorname _____

Verband/Organisation/
Unternehmen _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ort, Datum

Unterschrift